

Die genetische Beratung und die genetische Diagnostik sind Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung

Für den genetischen Test ist nur eine Blutprobe erforderlich. Die Ergebnisse werden Ihnen im Anschluss im Rahmen einer weiteren genetischen Beratung genau erläutert.

Die genetische Beratung und die genetische Diagnostik werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Bei privat Versicherten wird die Beratung in der Regel erstattet, es ist aber sinnvoll, vorab die Kostenübernahme für eine genetische Diagnostik zu klären.

Unsere Empfehlung

Dieser Flyer bietet Ihnen erste allgemeine Informationen. Bitte sprechen Sie auf jeden Fall mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Ein positives Testergebnis sagt weder aus, ob Brust- und/oder Eierstockkrebs sicher auftreten wird, noch wie der Erkrankungsverlauf sein wird. Es besagt nur, dass ein deutlich erhöhtes Risiko vorliegt, an Brust- und/oder Eierstockkrebs zu erkranken.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin in Ihrer Nähe

Berlin

MVZ Humangenetik
Limbach Berlin
Tel.: +49 30 8872900-00

Frankfurt

MVZ Humangenetik
Berner Straße
Tel.: +49 69 669003-367

Gießen

MVZ Humangenetik
Berner Straße
Zweigpraxis Gießen
Tel.: +49 641 96986830

Karlsruhe

MVZ Labor PD Dr. Volkmann
und Kollegen
Tel.: +49 721 850000

Mainz

Medizinische Genetik Mainz
Tel.: +49 6131 27661-13

Dachau

Limbach Genetics
MVZ Humangenetik München
Zweigpraxis Dachau
Tel.: +49 89 6250288-0

Bremen

Limbach Genetics
MVZ Humangenetik Bremen
+49 421 346 743-40

Freiburg

MVZ Clotten Labor
Dr. Haas, Dr. Raif & Kollegen GbR
Tel.: +49 761 31905-350

Heidelberg

MVZ Labor Dr. Limbach
& Kollegen
Tel.: +49 6221 3432-263

Leipzig

Praxis für Humangenetik
Tel.: +49 341 99398491

München

Limbach Genetics
MVZ Humangenetik München
Tel.: +49 89 6250288-0

Ingolstadt

Limbach Genetics
MVZ Humangenetik München
Standort Ingolstadt
Tel.: +49 841 993698-01

Passau

Limbach Genetics
MVZ Humangenetik München
Zweigpraxis Passau
Tel.: +49 851 988663-0

LIMBACH  GRUPPE

Limbach Gruppe SE

Im Breitspiel 15 | 69126 Heidelberg
www.limbachgruppe.com

Brust- und Eierstockkrebs

Familiäres Risiko bestimmen



Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

In Deutschland erkranken jährlich ca. 70.000 Frauen an Brustkrebs und ca. 10.000 Frauen an Eierstockkrebs. Bei 5–10 % der Betroffenen liegt eine familiäre Veranlagung vor, nahe Verwandte tragen dann ein erhöhtes Risiko, ebenfalls zu erkranken.

Sind Familienmitglieder von Brust- oder Eierstockkrebs betroffen, kann es sinnvoll sein, eine genetische Beratung in Anspruch zu nehmen. Nicht immer sind Symptome in einem frühen Stadium der Krankheit spürbar. Ist das individuelle Erkrankungsrisiko bekannt, können jedoch gezielte Früherkennungs- und Präventionsmaßnahmen getroffen werden. Die meisten Krebserkrankungen sind heilbar, wenn sie frühzeitig entdeckt und behandelt werden.

Woher weiß ich, ob ich eine familiäre Veranlagung für Brust- oder Eierstockkrebs habe?

Die Frage, ob eine familiäre Veranlagung für Brust- und/oder Eierstockkrebs vorliegt, kann nur mit einem Gentest beantwortet werden. Vor einem Gentest steht jedoch die genetische Beratung. Diese soll Sie in die Lage versetzen, eine eigenständige Entscheidung für oder gegen die genetische Testung zu treffen.

Eine genetische Beratung ist sinnvoll, wenn

- Angehörige in jungen Jahren an Brust- und/oder Eierstockkrebs erkrankt sind,
- mehrere Tumoren bei einer Person festgestellt wurden,
- Brust- und/oder Eierstockkrebs bei mehreren Angehörigen aufgetreten sind.

Wie läuft die genetische Beratung ab?

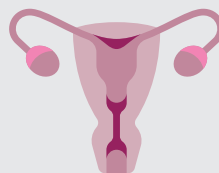
Im Rahmen der genetischen Beratung wird ein Stammbaum Ihrer Familie erstellt, der über mehrere Generationen alle Tumorerkrankungen und das jeweilige Erkrankungsalter enthält. Anschließend wird Ihr Arzt Ihnen Ihr individuelles Erkrankungsrisiko erläutern und die Möglichkeiten und Grenzen eines Gentestes darlegen. Die nächsten Schritte setzen Ihre ausdrückliche Zustimmung voraus: Ein Gentest darf nur vorgenommen werden, wenn Sie Ihre schriftliche Einwilligung dazu erteilen.

Ein Gentest bietet folgende Vorteile:

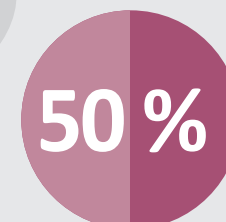
- Gezielte Früherkennungs- und Präventionsmaßnahmen können getroffen werden.
- Das Erkrankungsrisiko für nahe Familienangehörige kann ermittelt werden.
- Liegt bereits eine Erkrankung vor, kann die genetische Untersuchung Hinweise auf die beste Therapie geben.



Jede 8. Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs.



Eine von 71 Frauen erkrankt im Laufe ihres Lebens an Eierstockkrebs.



Kinder einer betroffenen Frau haben eine Wahrscheinlichkeit von 50%, die Genveränderung zu erben.